



LANDKREIS DEGGENDORF
www.donau-anzeiger.de

Termine

Deggendorfer Landgemeinden

Corona-Hilfe: Ansprechpartner für Hilfsangebote wie Einkaufshilfen und Gesprächsangebote sind die Rathäuser der Gemeinden und das „Mach mit“-Freiwilligenzentrum, Telefon 0991/310041 und 0173/6727172.

Bernried: Bücherei: 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Grattersdorf: 16 bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet.

Grafling: Bücherei: Abholservice, Infos unter www.bibline.de/grafing.

Hengersberg: Weltladen: 9 bis 12 u. 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Lalling: Bücherei: 16 bis 18 Uhr geöffnet, auch „Click & Collect“ und Online-Katalog www.bibkat.de/lalling.

Metten: Klosterbibliothek: 7.30 bis 11.30 u. 12 bis 16.30 Uhr Bestell- und Abholmöglichkeit.

Niederaltich: LVHS: 19 bis 22 Uhr „digitaler Dorfabend“, Anmeldung bis 12 Uhr unter www.lvhs-niederaltich.de oder Tel. 09901/92530. Bücherei: 15 bis 16 Uhr geöffnet; Fähre „Altaha“: 10 bis 18 Uhr Fährbetrieb, gilt nicht bei Hoch- oder Niedrigwasser (Infos unter www.niederaltich.de).

Offenberg: Bücherei: 16 bis 18 Uhr Bestell- und Abholservice, Bestellung nur telefonisch unter 0991/9980817.

Schaufling: Bücherei: 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Schöllnach: Bücherei: 14 bis 17 Uhr.

Hochamt mit Flurprozession

Niederaltich. (red) Am Samstag, 1. Mai, dem Hochfest der Gottesmutter, Patronae Bavariae, wird um 9 Uhr das Hochamt in der Basilika gefeiert. Bei günstiger Witterung schließt sich die traditionelle Flurprozession durch die Gundlau, bei der für die wunderbare Schöpfung gedankt wird, an. Um 19 Uhr findet die erste feierliche Maiandacht mit eucharistischem Segen statt.

Sperrung zwischen Hub und Kading

Hengersberg. (red) Wegen Straßensanierungsarbeiten auf der Kreisstraße DEG8 zwischen Hub und Kading wird der Gesamtverkehr von Montag, 26. April, bis Dienstag, 4. Mai, gesperrt. Die Umleitungsstrecke über Schwankenkirchen-Iggenbach-Schöllnach, sowie in Gegenrichtung ist ausgeschildert. Entsprechend der Witterung ist die Kreisstraße ab Mittwoch, 5. Mai, wieder frei zu befahren. Das Landratsamt Deggendorf bittet um Verständnis für die Behinderungen während der Baumaßnahme.

Pegelstand der Donau

Deggendorf. (red) Der Pegelstand der Donau betrug am gestrigen Mittwoch um 11 Uhr 2,11 Meter. Zum Vergleich: Am Dienstag um 11 Uhr war der Wert 2,13 Meter.

Die Polizei meldet

Versuchter Einbruch

Außenzell. (red) Bereits an der Haustür war Schluss: Bisher Unbekannte haben versucht, in ein Einfamilienhaus in Allharting einzubrechen. Die Einbrecher versuchten, das Schloss der Haustür zu öffnen, scheiterten jedoch letztendlich. Der Einbruchversuch wurde am Dienstagmorgen bemerkt. Die Polizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 0991/38960.



Ersatzneubau am Gotthard-Gymnasium Niederaltich eingeweiht

Niederaltich. (ww) Das Jahrhunderthochwasser 2013 ist allen Niederaltichern noch in Erinnerung. Am 13. Juni gab der damalige Bürgermeister Josef Thalhammer im St.-Gotthard-Gymnasium Bescheid, dass evakuiert werden muss. Die Flut verursachte auch im Gymnasium schwere Schäden, insgesamt wurden über 2000 Quadratmeter Nutzfläche durch die Wassermassen zerstört. Am Mittwoch

konnte der Ersatzneubau des Gotthard-Gymnasiums nun nach langer Planungs- und Umbau-, beziehungsweise Neubauphase im Rahmen einer coronabedingt kleinen, aber dennoch würdigen Feier mit Schlüsselübergabe seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Planungen für die umfassende Sanierung mit Ersatzneubau begannen im April 2016 mit einer europaweiten Ausschreibung der Ar-

chitekturleistungen. Im Dezember desselben Jahres war die Genehmigungsplanung fertiggestellt. Am 24. Juli 2017 traf der Genehmigungsbescheid ein, und bereits drei Tage später erfolgte der erste Spatenstich. Der Ersatzneubau West bietet acht Musikräume und eine lichtdurchflutete Aula mit einer Fläche von 400 Quadratmetern. Hinzu kamen außerdem der Klassenflügel Ost mit einem Lernatelier und

Sportumkleiden auf einer Fläche von etwa 1400 Quadratmetern sowie ein eigener Physiktrakt.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 18,7 Millionen Euro. In der Feierstunde in der neuen Aula waren sich die Gäste einig, und Abt Marianus Bieber brachte es auf den Punkt: „Das Gymnasium hat nun wieder ein Gesicht zum Kloster“ (*ausführlicher Bericht folgt*). Foto: Walter Wisberger

Umfangreiche Straßenarbeiten

Ortsdurchfahrt wird im Rahmen der Dorferneuerung Neßbach saniert – Vollsperrung nötig

Neßbach. (red) Im Zuge der Dorferneuerung von Neßbach erfolgt auch der Vollausbau der Staatsstraße St2125/Deggendorfer Straße mit Anschlussbereich der Kreisstraße DEG26/Handlauer Straße sowie die Neugestaltung der Seitenbereiche und Gehwege. Ausgeführt werden ferner Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten sowie Kabelverlegearbeiten.

Bauherr dieser Maßnahme ist die Teilnehmergeinschaft Neßbach, Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern. Die Firma Donauasphalt aus Simmetsreut ist mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Die Baumaßnahme besteht aus den Bauabschnitten 2 bis 4. Der Abschnitt 1 wurde bereits im Jahr 2016 ausgeführt. Die vorgesehene Bauzeit für den Abschnitt 2 bis 3 ist von Montag 3. Mai, bis Ende November/Anfang Dezember 2021 ge-

plant. Der Bauabschnitt 4 soll im Jahr 2022 erfolgen. Die Arbeiten erfordern eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt von Neßbach. Diese erstreckt sich voraussichtlich über den Zeitraum vom 3. Mai bis Ende November/Anfang Dezember 2021. Der Verkehr wird währenddessen weiträumig umgeleitet.

Weiträumige Umleitung eingerichtet

Die Umleitung erfolgt ab Mitterndorf auf der St2322 über Dobl in Richtung Iggenbach und von dort über die St2126 weiter nach Außenzell bis Alzenhof bei Eging am See. Hier werden die Verkehrsteilnehmer über die St2119 nach Reitern und weiter auf der St2318 nach Hofkirchen geleitet.

Der Orteingang von Neßbach ist aus Richtung Hofkirchen über die St2125 zu erreichen. In die entge-

gensetzte Richtung ist die Umleitung in umgekehrter Reihenfolge eingerichtet. Aus Richtung Hengersberg erhalten die Verkehrsteilnehmer bereits auf der St2125 bei Winzer den Hinweis auf die Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Neßbach. Geleitet wird der Verkehr über die St2125 und weiter auf der St2115 zur Roßfeldener Kreuzung bis zum Arberger Kreisverkehr vor Osterhofen. Ab dem Kreisverkehr Osterhofen sind die Zielorte Vilshofen und Hofkirchen über die B8 Künzing – Pleinting beziehungsweise weiter über Vilshofen und die St2119 und St2125 zu erreichen. Auch hier erfolgt für die andere Fahrtrichtung die Ausschilderung der Umleitung entgegengesetzt.

Aus westlicher Richtung ist die St2125 nach der Ortschaft Sattling noch bis zur Zufahrt zum Gewerbegebiet Neßbach frei befahrbar. Die Sperrung beginnt am Orteingang

von Neßbach. Aus Richtung Hofkirchen ist der Anliegerverkehr auf der Deggendorfer Straße bis zum Kindergarten beziehungsweise Feuerwehrhaus Neßbach und unter Einschränkungen bis zur Leharstraße möglich.

Aus nördlicher Richtung ist die Einfahrt von der Handlauer Straße in die Deggendorfer Straße nicht mehr möglich. Um eine möglichst bürgerfreundliche Informationspolitik zu betreiben und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, sollen vor allem Berufspendler und ortsansässige Firmen sowie Anwohner durch eine Vorinformation frühzeitig von der geplanten Baumaßnahme und der damit in Verbindung stehenden Sperrung in Kenntnis gesetzt werden. Die Firma Donauasphalt hat bereits an der St2125 an den beiden Orteingängen von Neßbach Vorankündigungsschilder aufgestellt.



Neue Geschäftsführer in Asklepios-Klinik

Schaufling. (red) Anfang April haben Nina Strasser (39) und Marcus Harig (29) die Geschäftsführung der Asklepios-Klinik Schaufling GmbH übernommen. Norbert Schneider (61) wird weiterhin die Regionalgeschäftsführung wahrnehmen. Nina Strasser ist Betriebswirtin und war zuletzt als Verwal-

tung- und Einrichtungsleitung im Asklepios-Gesundheitszentrum Aidenbach tätig, welches sie auch weiterhin operativ führen wird. Marcus Harig ist studierter Betriebswirt und hat das Asklepios-Nachwuchsführungskräfteprogramm an den Standorten Triburg, bereits 2018 in Schaufling sowie in Bad Wildungen

erfolgreich absolviert. Er ist für den Standort Schaufling verantwortlich. Beide bringen eine umfangreiche Reha-Expertise mit und freuen sich, gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Zukunft der beiden Häuser in diesen herausfordernden Zeiten zu gestalten. Fotos: Strasser/Zollner

Zum Tage

In der Ehe stammen Drehbuch und Regie vom Mann, Dialoge und Ton von der Frau.

Federico Fellini

Bauernweisheit: Blüht die Esche vor der Eiche, gibt es eine große Bleiche (trockener Sommer).

Der Tipp: Knoblauchgeruch wird gemindert, wenn man nach dem Essen eine Kaffeebohne zerkaut.

Küchenzettel: Schinkennudeln, Blattsalat mit Schnittlauch; Walnusseis mit Sahne.